



Altersempfehlung: ab 4 Jahren

ISBN: 978-3-8373-9262-3

Erscheinungstermin:

2021-11-30

Ausstattung: 3x CD, Dauer: 146 min, 20 Tracks

Verlag: Oetinger Media

Astrid Lindgren, Georg Riedel, Karl Kurt Peters, Anna-Liese Kornitzky, Christine Pappert, Peter Weis, Kerstin Draeger, Volker Hanisch, Erik Schäffler, Konstantin Graudus, Frank Gustavus, Regine Mahler, Margarethe Schön, Manfred Steffen, Alexandra Doerk, Christine Gerlach, Madeleine Stolze, Heinz Rabe, Christine Stolze-Schwarze, Karl Heinrich, Gerhard Zimram, Margarethe Dinesen, Eva Brumby, Heidi Schaffrath, Wolf Orloff, Lutz Schnell, Renate Weitner, Ursula Vogel, Claudia Marnitz, Rolf Marnitz, Katharina Doerk

Die schönsten Geschichten von Astrid Lindgren

Ob in Bullerbü, Lönneberga oder auf Birkenlund, hier ist immer etwas los!

In Bullerbü werden Kirschen gepflückt und Krebse geangelt oder ein kleines Lamm aufgezogen, in Lönneberga macht Michel mindestens genauso viel Blödsinn wie Madita auf Birkenlund. Jeder Tag bedeutet ein neues Abenteuer!

Enthält die Hörspiele:

- *Immer lustig in Bullerbü*
- *Madita*
- *Michel bringt die Welt in Ordnung*

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Judith Kaiser (j.kaiser@verlagsgruppe-oetinger.de)

© **Verlagsgruppe Oetinger Service GmbH**

<https://www.oetinger.de>

AUTOR



Astrid Lindgren

Astrid Lindgren (1907 - 2002), in Südschweden geboren und aufgewachsen, hat so unvergessliche Figuren wie Pippi Langstrumpf, Michel aus Lönneberga, Ronja Räubertochter und viele andere mehr geschaffen. Die "wunderbarste Kinderbuchautorin aller Zeiten" (DIE ZEIT) wurde u.a. mit dem Friedenspreis des Deutschen Buchhandels und dem Alternativen Nobelpreis ausgezeichnet.

KOMPONIST

Georg Riedel

ÜBERSETZER

Karl Kurt Peters

ÜBERSETZER

Anna-Liese Kornitzky



Christine Pappert

Christine Pappert, 1970 in Hamburg geboren, ist Schauspielerin, Sprecherin und Sängerin. Sie spielte in diversen Musicals, u.a. „Rocky Horror Show“, „Cats“, „Dschungelbuch“. Seit 1996 arbeitet sie als Sprecherin für TV-Serien (u.a. „King of Queens“, „Little Amadeus“, „Bob, der Baumeister“, „Sesamstraße“), Hörspiele, CD-ROM-Spiele und Werbespots.



Peter Weis

Peter Weis absolvierte seine Schauspielausbildung an der Hochschule für Musik und Theater in Hannover. Es folgten Engagements an renommierten Theatern in Darmstadt, Göttingen und Hamburg. Heute ist er vor allem als Sprecher für Hörspielproduktionen, Features und Dokumentationen gefragt. Er hält Literaturlesungen und arbeitet erfolgreich als Synchronsprecher für Film und Fernsehen.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Judith Kaiser (j.kaiser@verlagsgruppe-oetinger.de)

© **Verlagsgruppe Oetinger Service GmbH**

<https://www.oetinger.de>

Kerstin Draeger

Volker Hanisch

Volker Hanisch, 1963 in Eckernförde geboren, absolvierte seine Schauspielausbildung in Hamburg. Anschließend hatte er Engagements an verschiedenen deutschen Theatern, u.a. in Hamburg, Lübeck und Kiel. Neben seiner Bühnentätigkeit arbeitet er auch als Sprecher für den Hörfunk sowie als Synchronsprecher fürs Fernsehen. Außerdem ist er u.a. in Serien wie „Tatort“ und „Großstadtrevier“ im TV zu sehen.



Erik Schäffler

Erik Schäffler wurde 1961 in Schwäbisch Gmünd geboren. Er ist Schauspieler, Sprecher, Regisseur und Theaterautor und gehört seit 2011 zum festen Ensemble am Deutschen Schauspielhaus Hamburg. Bereits seit 1994 spielt er den Teufel im „Hamburger Jedermann“. Abwechselnd mit Kristian Bader tritt er als „Caveman“ im Schmidts Tivoli auf. Als Synchronsprecher lieh er u.a. Charlton Heston, Snoop Dog, Jean-Claude van Damme und Tom Sizemore seine Stimme.



Konstantin Graudus

Konstantin Graudus, geboren 1965 in Gütersloh, absolvierte seine Schauspielausbildung an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Hamburg. Anschließend erhielt er feste Engagements am Deutschen Schauspielhaus und den Hamburger Kammerspielen. Es folgten zahlreiche Film- und Fernsehrollen, u.a. „Doppelter Einsatz“, „Tatort“, „SK Babies“, „Balko“, „Die Männer vom K3“ und „Großstadtrevier“. Darüber hinaus arbeitet er regelmäßig als Synchron- und Hörbuchsprecher. Konstantin Graudus ist zudem ein erfolgreicher Pferdezüchter und lebt mit seiner Familie auf einem Bauernhof nahe Hamburg.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Judith Kaiser (j.kaiser@verlagsgruppe-oetinger.de)

© **Verlagsgruppe Oetinger Service GmbH**

<https://www.oetinger.de>



Frank Gustavus

Frank Gustavus, 1970 in Duisburg geboren, studierte Germanistik und Anglistik. Er arbeitete als Redakteur bei Klassik Radio (Hamburg) und absolvierte eine Sprecherausbildung, u. a. bei Hans Paetsch. 2001 gründete er das Hörspiellabel >>Ripper Records<<. Heute arbeitet er als freischaffender Sprachregisseur, Autor, Hörbuch- und Hörspielbearbeiter und Produzent und ist TV-Off-Sprecher für Magazine und Reportagen.

Regine Mahler

Regine Mahler wirkte bereits in den 70er Jahren als junge Sprecherin bei zahlreichen Kinderhörbuchproduktionen, insbesondere unter der Regie von Kurt Vethake, mit. Heute führt sie selbst Regie und war an der Realisation mehrerer Hörspiele für den RRB beteiligt. Mehrmal sprach sie auch Hörbücher unter dem Pseudonym Kathrin Rietenbach.

Margarethe Schön

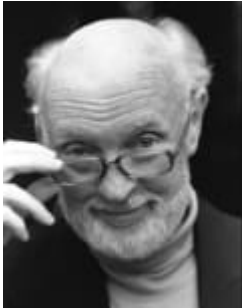
Margarete Schön, geboren 1895 in Magdeburg als Margarethe Schippang, erhielt privaten Schauspielunterricht bei dem Hofschauspieler Hans Calm in Dessau. 1912 debütierte sie in Freienwalde. Kurz darauf erhielt sie ein Engagement am Stadttheater von Bromberg. Von 1915 bis 1918 gehörte sie zum Ensemble des Deutschen Theaters in Hannover. Von 1918 bis 1945 war sie am Staatstheater Berlin tätig. Seit 1918 erschien Margarete Schön im Stummfilm und überzeugte sofort in Hauptrollen. 1924 spielte sie die rachsüchtige Kriemhild in Fritz Langs Monumentalfilm "Die Nibelungen!". In dem durch Heinz Rühmann populären Film "Die Feuerzangenbowle" spielte sie die Frau des Schuldirektors. Nach dem Zweiten Weltkrieg arbeitete Schön verstärkt beim Funk und trat vorwiegend in Nebenrollen als Schauspielerin in Erscheinung, so auch von 1948 bis 1950 bei der DEFA. Margarethe Schön starb 1985 in Berlin.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Judith Kaiser (j.kaiser@verlagsgruppe-oetinger.de)

© **Verlagsgruppe Oetinger Service GmbH**

<https://www.oetinger.de>



Manfred Steffen

Manfred Steffen war einer der erfolgreichsten deutschen Hörspiel- und Synchronsprecher, ausgezeichnet u.a. mit dem Preis der Deutschen Schallplattenkritik. Er starb 2009 im Alter von 92 Jahren.

Alexandra Doerk

Alexandra Doerk wuchs in Hamburg auf und trat nach der Schule in Musicals und Theaterstücken auf. Seit zehn Jahren ist sie als Teil des Comedy-Duos Bo Doerek nicht nur in Hamburg erfolgreich. Sie ist aber auch weiterhin bisweilen als Hörspiel- oder Synchronsprecherin aktiv.

Christine Gerlach

Madeleine Stolze

Madeleine Stolze, geboren 1963 in Berlin, absolvierte ihre Schauspielsusbildung bei Edith Hildebrandt. Danach hatte sie Engagements an verschiedenen Berliner Theatern. Sie arbeitet als Synchronsprecherin und lieh ihre Stimme u.a. Courtney Cox, Helen Hunt und Catherine Zeta-Jones.

Heinz Rabe

Heinz Rabe, Berliner Schauspieler, stand für zahlreiche Film- und Fernsehproduktionen vor der Kamera. Als Seriendarsteller ist er aus der Serie "Liebling Kreuzberg" einem breiten Publikum bekannt. Kindern ist seine Stimme aber vor allem aus zahlreichen Astrid-Lindgren-Hörspielen vertraut.

Christine Stolze-Schwarze

Karl Heinrich

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Judith Kaiser (j.kaiser@verlagsgruppe-oetinger.de)

© **Verlagsgruppe Oetinger Service GmbH**

<https://www.oetinger.de>

Gerhard Zimram

Margarethe Dinesen

Eva Brumby

Heidi Schaffrath

Heidi Schaffrath ist seit Jahren eine feste Größe in der Hamburger Synchronszene. 1968 spielte sie im Kinofilm "Layout" und 1975 in "Der letzte Schrei" von Robert van Ackeren. Ein Jahr später war sie an der Seite von Claus Wilcke in "Halt die Luft an alter Gauner - Der Stockfisch und das Stinktier" zu sehen. Neben Romy Schneider wirkte sie in "Gruppenbild mit Dame" (1977) mit. Im Fernsehen war sie in den Hamburger Serien "Kümo Henriette" und "Hamburg Transit" zu sehen.

Wolf Orloff

Lutz Schnell

Lutz Schnell, geboren 1960 in Verden/Aller, spielte schon als Kind im Jungen Theater Hamburg (heute: Ernst-Deutsch-Theater). Es folgten Rollen am Hamburger Thalia-Theater, bis er von 1977 bis 1979 das Hamburger-Schauspiel-Studio unter der Leitung von Hildburg Freese besuchte. Danach folgte die Ausbildung an der Schauspielschule Hedi Höpfner (1979-80). 1981 war er im Kinofilm "Das Boot" als Dufte zu sehen. Es folgte ein Jahr am Stadttheater Lübeck und Rollen in vielen Fernsehserien wie "Eigener Herd ist Goldes Wert", "Soko 5113" und "Die Männer von K3". Seit 1969 arbeitet er im Synchronstudio. Auch als Synchronautor und -regisseur (seit 1987) war er an vielen Synchronisationen beteiligt. Seine Stimme leiht er seit 1972 auch in vielen Hörspielen diversen Figuren, wobei Tim von "Tim und Struppi" die bekannteste ist.

Renate Weitner

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Judith Kaiser (j.kaiser@verlagsgruppe-oetinger.de)

© **Verlagsgruppe Oetinger Service GmbH**

<https://www.oetinger.de>

Ursula Vogel

Claudia Marnitz

Rolf Marnitz

Katharina Doerk

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Judith Kaiser (j.kaiser@verlagsgruppe-oetinger.de)

© Verlagsgruppe Oetinger Service GmbH

<https://www.oetinger.de>